

# Innovationsmotor

*Exploration*

August 2019



**WIKIMEDIA**

DEUTSCHLAND

# Ein Social Innovation Accelerator\*

der die Bewegung des Freien Wissens durch  
neue Ideen & Impulse stärken soll.



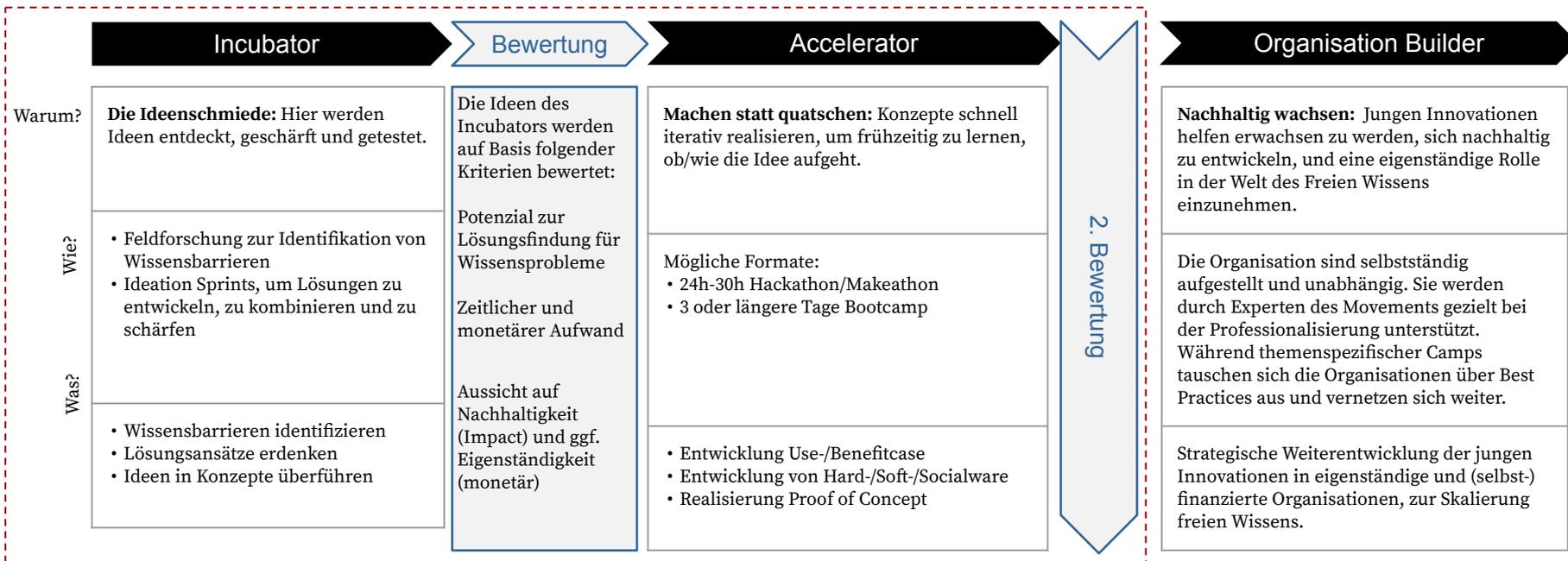
\*Arbeitstitel

# Barrieren reduzieren.

Ziel des Innovationsmotors ist es soziale, politische und technische Barrieren abbauen, **die Menschen davon abhalten, auf Freies Wissen zuzugreifen oder dazu beizutragen.**

Der Innovationsmotor soll als zentraler Innovations-Mechanismus die Bewegung durch neue Ideen & Impulse stärken. Konkret sollen vor allem dort Lösungen gefunden werden, wo Wissensbarrieren besonders schwerwiegend sind: also überall dort, wo benachteiligte Menschen und Gemeinschaften aufgrund von Wissens-Einschränkungen Einbußen in ihrer Lebensqualität erleiden müssen.

# 3 Bausteine:



Unser Fokus 2019

**Wir wollen den  
Rahmen für  
Innovationen  
schaffen.**



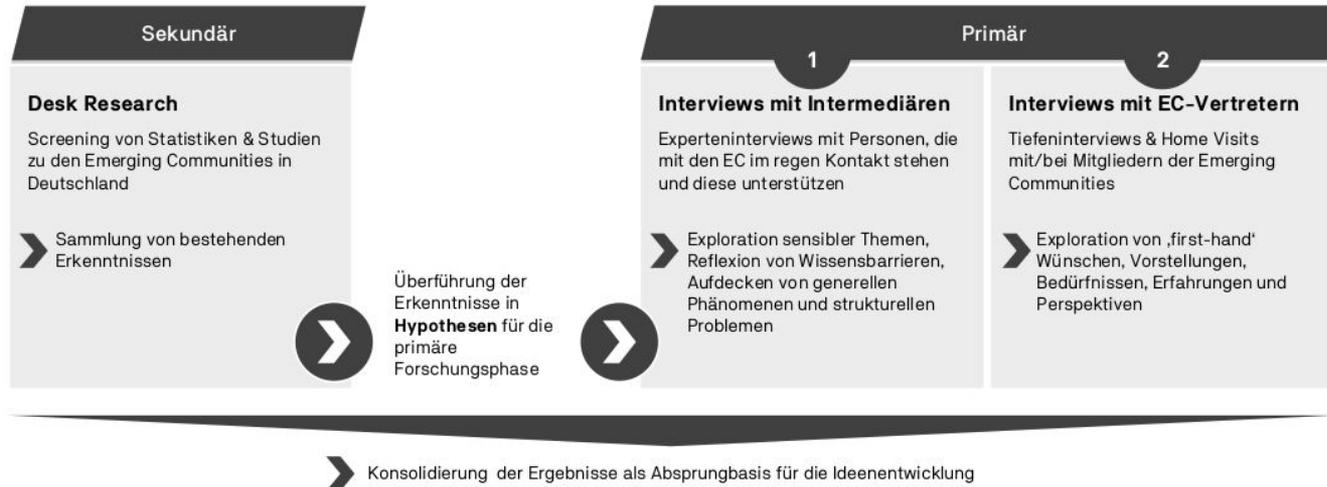
**WIKIMEDIA  
DEUTSCHLAND**

# Phase I: Incubator



# Vorgehensweise

Die Forschung wurde von der Berliner Strategie-Agentur [different](#) in enger Zusammenarbeit mit Wikimedia Deutschland durchgeführt. Der Zeitraum war auf 2 ½ Wochen begrenzt und der Forschungsraum eingeschränkt auf Berlin und Umland. Aufgrund des kurzen Zeitraums wurde beschlossen, Zielgruppen-fokussiert vorzugehen und haben 3 Gruppen, zu den die Agentur bereits Kontakte pflegte, definiert: Geflüchtete, Langzeitarbeitslose, Senioren.



# Exploration: Zusammenfassung

Die folgenden Slides beinhalten eine Zusammenfassung der Erkenntnisse aus der Feldforschung.



# Schlüsselerkenntnisse

## Explorationsfokus: Geflüchtete

### Interviews mit Betroffenen

Personen anderer Herkunftsländer, die seit 0,5-3 Jahren in Deutschland sind

- Flüchtlingsfamilie (2 Kinder) aus Syrien, seit 3 Jahren in Deutschland, in Großstadt lebend, Zahntechniker & angehende (Master-)Studentin
- Flüchtlingsfamilie (1 Kind) aus Syrien, seit 2 Jahren in Deutschland, im suburbanen Raum lebend, Buchhalterin & Schneider

### Interview mit Intermediär

Personen, die Geflüchteten in Deutschland helfen

- ehrenamtliche Betreuerin von Flüchtlingen, seit 4 Jahren Engagement, im suburbanen Raum

Wir sind sehr dankbar, dass wir in Deutschland sind, wo es sicher ist. Aber es ist alles komplizierter als gedacht. Wir hatten gehofft, dass wir uns sehr schnell einleben können, wenn wir uns nur anstrengen. Aber die Sachen ziehen sich jetzt schon drei Jahre in die Länge.

/Flüchtlingsfamilie aus Syrien

Aus einer anderen Kultur kommend, mangelt es Geflüchteten an Verständnis und Kenntnis über den deutschen Arbeitsmarkt und seine Regeln. Zudem können in der Heimat erlernte Berufe nur schwer in Deutschland anerkannt und zertifiziert werden. Viele Geflüchtete stagnieren in der Kurztätigkeit und Aushilfe wie z.B. als Reinigungskraft, statt den Beruf auszuüben, den sie in ihrem Heimatland erlernt haben.

Erkenntnis aus der Forschung, 2019

Ich habe 10 Jahre Berufserfahrung in Syrien gesammelt. Und jetzt möchte ich auch in diesem Bereich arbeiten.

/Flüchtlingsfamilie aus Syrien

In Syrien weiß man wie Dinge funktionieren und man versteht alles. Hier sind wir blind, taub und stumm und wissen nicht, wie das System funktioniert.

/Flüchtlingsfamilie aus Syrien

Man fühlt sich hilflos und ist ständig überrascht, was es alles an Hilfe gibt.

/Flüchtlingsfamilie aus Syrien

Ich versuche die Texte im Internet zu übersetzen. Aber sie sind so kompliziert, die arabische Übersetzung macht überhaupt keinen Sinn.

/Flüchtlingsfamilie aus Syrien



WIKIMEDIA  
DEUTSCHLAND

# Schlüsselerkenntnisse

## Schlüsselbarrieren

### Fehlendes Sprachwissen

- behindert die generelle Informationssuche.
- macht Behördengänge und Antragsprozesse mühselig.
- erschwert den Jobeinstieg in dem erlernten Beruf.
- verhindert die Kontaktaufnahme mit Deutschen.
- schränkt die Wohnungssuche ein.

### Die Wohnsituation wird belastet durch fehlendes Wissen über

- alternative Wohnkonzepte.
- Sicherheit und Erreichbarkeit von Wohngebieten.
- Funktionsweise des deutschen Mietmarkts.
- rechtmäßige Bezuschussungen.
- kostengünstige Erwerbsoptionen einer Grundausstattung.
- Auswirkung der Wohnadresse auf die Jobsuche/Mobilität.

### Der Einstieg in den Arbeitsmarkt wird erschwert durch fehlendes Wissen über:

- Beschäftigungs- und Umschulungsoptionen für Geflüchtete.
- fachspezifisches Vokabular.
- Anrechnungspraktiken.
- notwendige Zusatzvoraussetzungen und -qualifikationen.
- gängige Normen und Praktiken bei Bewerbungen und im Arbeitsalltag.
- Kinderbetreuungsangebote für Erwerbstätige.

# Schlüsselerkenntnisse

## Explorationsfokus: Langzeitarbeitslose

### Interviews mit Betroffenen

Personen, die langzeitarbeitslos sind/waren und aus einem bildungsferneren Milieu kommen

- Langzeitarbeitsloser, Mitte 30, in Großstadt lebend, mit Berufsabschluss aber schon seit Jahren nicht im entsprechenden Bereich tätig
- Selbstständiger Streetworker, Mitte 40, in Großstadt lebend, früher selbst obdachlos, heute selbstständig in verschiedenen Bereichen tätig, derzeit aber ohne feste Anstellung

### Interviews mit Intermediären

Personen, die Langzeitarbeitslose betreuen/unterstützen

- Servicemitarbeiterin im Job Center seit 5 Jahren, Arbeitsvermittlerin und persönliche Ansprechpartnerin
- Streetworker, ehrenamtliche Betreuung und Begleitung von Obdachlosen

Man wird von der Gesellschaft ausgegrenzt. Man bekommt weniger Unterstützung, wird vorverurteilt und mit der Zeit wird der Weg zurück immer weiter.

/Streetworker

Mögliche individuelle Folgen der Arbeitslosigkeit sind u.a. psychologische und gesundheitliche Probleme, Entqualifizierung, gesellschaftlich-kulturelle und Soziale Isolation (Stigmatisierung), familiäre Spannungen und Konflikte, Schuldgefühle, Aggressivität und relativer Verarmung.

/BpB, 2010

In Deutschland kann es 6 Generationen dauern, bis die Nachkommen einer einkommensschwachen Familie das Durchschnittseinkommen erreichen.

/OECD, 2018

Unsere Zielgruppen kennen die verschiedenen Hilfeleistungen im Voraus der Betreuung nicht. Sie suchen fast nie selbst nach Lösungen für ihre Probleme.

/Jobcenter-Mitarbeiterin

Aber leider zählt beim Job nur, was auf dem Papier steht. Und da fängt das Problem schon an. Da werde ich gleich ausgesiebt, auch wenn ich das schon schaffen würde.

/Langzeitarbeitsloser



WIKIMEDIA  
DEUTSCHLAND

# Schlüsselerkenntnisse

## Schlüsselbarrieren

Fehlendes Wissen zu Verwaltung und Organisation

- gefährdet die finanzielle Unterstützung durch den Staat
- erschwert die (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt
- blockiert eine Aus-/Weiterbildung
- kann die Wohnsituation verschlechtern

Die Wohnsituation wird belastet durch fehlendes Wissen über

- alternative Wohnkonzepte.
- Sicherheit und Erreichbarkeit von Wohngebieten.
- die Funktionsweise des deutschen Mietmarkts (Bewerbungspraktiken, etc.).
- rechtmäßige Bezuschussungen.
- die Auswirkung der Wohnadresse auf die Jobsuche/Mobilität

Der (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt wird erschwert durch fehlendes Wissen über

- Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Umschulungsoptionen.
- notwendige Voraussetzungen und Qualifikationen.
- gängige Normen und Praktiken bei Bewerbungen und im Arbeitsalltag.
- Kinderbetreuungsangebote für Erwerbstätige.
- die eigenen Potenziale und Limitationen.
- die Notwendigkeit und Vorteile der Berufstätigkeit.

# Schlüsselerkenntnisse

## Explorationsfokus: Senioren

### Interviews mit Betroffenen

Personen, die zwischen 65 und 85 Jahre alt und in Rente sind

- Senioren-Ehepaar, Mitte 60, seit 3 bzw. 5 Jahren im Ruhestand, ehemalig Professor und Kulturmanagerin, in Großstadt lebend
- Seniorin, Mitte 60, seit 4 Jahren im Ruhestand, mit Partner lebend, ehemalige Reiseverkehrskauffrau, im ländlichen Raum lebend
- Seniorin, Mitte 80, seit fast 20 Jahren im Ruhestand, ehemalige Lehrerin, verwitwet, alleine lebend, in Kleinstadt lebend

### Interview mit Intermediär

Personen, die viel im Kontakt mit Senioren stehen und diese unterstützen

- niedergelassener Allgemeinmediziner mit vielen älteren Patienten, im ländlichen Raum praktizierend

Das Laptop haben wir von unseren Kindern geschenkt bekommen. Das nutzen wir nur für den Familienchat. Was anderes machen wir damit nicht.

/Seniorin

Es lassen sich klare Indizien für eine soziale Exklusion beziehungsweise einen Mangel an gesellschaftlichen Teilhabechancen durch die beschränkte Alltagsmobilität und der Wohnstandortwahl finden.

/German Institute of Economic Research, 2010

Mobilitätseinschränkungen erschweren den Alltag und können die selbstständige Lebensführung gefährden. Die Ergebnisse des DEAS 2008 zeigen, dass sich 55% der 70 bis 85-Jährigen nicht mehr problemlos biegen, bücken oder hinknien kann.

/Deutsches Zentrum für Altersfragen, 2008

Diese ganzen neuen Sachen, da tue ich mich schon schwer mit. Computer, Handy - das ist alles keine Liebe, sondern notwendiges Übel.

/Seniorin



WIKIMEDIA  
DEUTSCHLAND

# Schlüsselerkenntnisse

## Schlüsselbarrieren

Fehlende soziale Kontakte, bzw. fehlendes Wissen zur Knüpfung von sozialen Kontakten

- blockieren die Mobilität und schränken den Bewegungsradius ein.
- erschweren den Verbleib im gewohnten Wohnumfeld.
- verhindern das Erlernen neuer (technologischer) Kompetenzen.
- können den körperlichen Verfall beschleunigen (durch mangelnde Aktivität).

Die Bewahrung der körperlichen Aktivität & Unabhängigkeit wird behindert durch fehlendes Wissen über

- die Bedeutung von körperlicher Aktivität für langfristige Gesundheit und Agilität.
- Unterstützungs-Angebote im Alltag (z.B. Fahrdienste für Senioren).
- rechtmäßige finanzielle Hilfe und staatliche Unterstützung.
- neue Technologien und innovative digitale Angebote.

Die finanzielle Situation wird erschwert durch fehlendes Wissen über

- finanzielle Vorsorge-Möglichkeiten.
- mögliche Zuschüsse und Vergünstigungen für Senioren.
- soziale Versorgungseinrichtungen.



# Zusammenfassung

## Übergeordnete Schlüsselerkenntnisse aus der Exploration

### Einfluss von Wissensproblemen auf die Lebensqualität

- Wissens-Probleme sind tagtägliche Hürden, nicht nur sporadisch Hemmnisse.
- Das Ausmaß und die Tragweite der Probleme, sowie die Fähigkeit den Problemen zu begegnen, hängen sehr stark davon ab, welche Vergangenheit die Menschen haben und welche Bewältigungsstrategien sie gelernt haben.

### Natur von Wissensproblemen

- Fast alle Probleme sind hochkomplex. Verschiedene Wirkzusammenhänge machen die Lösung alles andere als trivial.
- Wissens-Probleme sind sehr individuell, auch wenn zugrundeliegende Strukturen leicht zu erkennen sind.
- Nicht-Wissen hat eine stark emotionale Komponente: Wissensprobleme zuzugeben, bzw. um Hilfe zu bitten wird häufig als Schwäche empfunden, aus Scham werden sie für sich behalten.
- Viele Probleme sind nicht ausschließlich Wissensprobleme, sondern werden auch durch andere Faktoren hervorgerufen. Wissen, bzw. der fehlende Zugang zu Wissen wirken sich jedoch häufig verstärkend auf die Probleme aus.

# Zusammenfassung

## Übergeordnete Schlüsselerkenntnisse aus der Exploration

### Konsequenzen

- Aus Wissensproblemen können durch wiederkehrende Frustration Motivationsprobleme werden.
- Nahezu alle Probleme sind nicht alleine durch Eigenmotivation lösbar, sondern benötigen externe Beratungskompetenz.

# Phase I: Incubator



# Weitere Details:

<https://wmde.org/innovationengine>

oder

Kannika Thaimai (Programm Managerin, WMDE): [kannika.thaimai@wikimedia.de](mailto:kannika.thaimai@wikimedia.de)



**WIKIMEDIA**  
DEUTSCHLAND

**VIELEN DANK!**



**WIKIMEDIA**  
DEUTSCHLAND